

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Hauptausschuss Nr. 005

Sitzung am: Dienstag, 8. Mai 2018

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:36 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Abwesend:

Status:

Tagesordnung

2. Gemeindebücherei Karlsfeld;
Jahresbericht 2017
3. Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2018 auf Nutzung der Örtlichkeit
"Abenteuerspielplatz" tagsüber als Spielplatz und abends für Freilicht-
Kulturveranstaltungen

Hauptausschuss
8. Mai 2018
Nr. 027/2018
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Gemeindebücherei Karlsfeld; Jahresbericht 2017

Sachverhalt:

Die Leiterin der Gemeindebücherei Karlsfeld, stellt den Jahresbericht 2017 vor. Dieser ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Zur Frage weiterer Bezahlungsmöglichkeiten durch Frau Sansone in einer der vorangegangenen Sitzungen besteht die mehrheitliche Meinung, dass EC-Kartenzahlung nicht nötig sei, da der Aufwand diese einzurichten, höher und teurer sein würde, als der tatsächliche Nutzen daraus.

Frau Sansone bittet um Prüfung, ob es möglich wäre, eine Mailing-Liste zur Überwachung der offenen Zahlungen einrichten und künftig diese dann auch über PayPal oder Sofort-Überweisung ausgleichen zu können.

Herr Wanka regt an, dass die Außenbeschriftung der Bücherei unbedingt verbessert werden sollte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Jahresbericht 2017 der Gemeindebücherei Karlsfeld zur Kenntnis.

Niederschriftauszug

**Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2018 auf Nutzung der Örtlichkeit
"Abenteuerspielplatz" tagsüber als Spielplatz und abends für Freilicht-
Kulturveranstaltungen**

Sachverhalt:

Auf den o. g. Antrag wird Bezug genommen.

Folgende Maßnahmen wären aus Sicht der Verwaltung für die Parallelnutzung der Örtlichkeit Abenteuerspielplatz tagsüber als Spielplatz und abends als Open-Air Bühne nötig:

- Überplanung des gesamten Areals des Spielplatzes, da die Fläche, auf der das Spielschiff stand, alleine wohl nicht ausreichend wäre.
- Das Gelände müsste weiträumig mit einer für diesen Zweck geeigneten Beleuchtung ausgestattet werden.
- Entsprechende Stromanschlüsse müssten installiert werden.
- Es bedarf einer Stelle (bzw. einer Aufgabenzuteilung) im Rathaus, die die Nutzungsvereinbarungen zwischen Gemeinde und Nutzer schließt, den Platz verwaltet und die Durchführung begleitet und kontrolliert.
- Das Gelände müsste vor jeder Veranstaltung auf Nutzbarkeit (Sicherheit, Sauberkeit, etc.) überprüft werden.
- Nach der Veranstaltung muss überprüft werden, ob das Gelände wieder zum Spielplatzgebrauch freigegeben werden kann.
- Des Weiteren ergäbe sich für den Bauhof eine weitere Aufgabenmehrung, da dieser die Fläche säubern und Instand halten muss.

Der Antrag wurde auch beim „Runden Tisch Kultur“ am 10.04.2018 besprochen. Folgende Stellungnahme wurde uns hierzu übermittelt:

„Der Vorschlag wird nicht befürwortet.
Der Standort erscheint aus akustischen Gründen ungeeignet, zumal dort Stromanschlüsse, Sanitäreinrichtungen etc. fehlen. Ein Mix aus Spielplatz und Open Air Bühne wird als problematisch betrachtet. Außerdem könnten aufgrund der Regelungslage des Erholungsflächenvereins keine Eintritte verlangt werden.
Der MS-Innenhof wird weiterhin als optimale Lösung angesehen.“

Die Verwaltung teilt diese Einschätzung.

Frau Full bedankt sich für den Vortrag.

Sie teilt die Meinung der Verwaltung nicht. Bei 3-4 Veranstaltungen im Jahr wäre die Organisation für die Verwaltung nicht zu hoch. Die Argumentation bzgl. der Akustik sieht sie sehr einseitig betrachtet, da das Orchester dort sowieso nicht auftreten würde, aber z.B. die Muckerbühne oder das Jugendhaus. Für diese Veranstaltung wäre der Punkt Akustik kein Problem.

Das Verbot von kommerziellen Veranstaltungen durch den Erholungsflächenverein sieht sie, wie auch die Verwaltung, als Hindernis.

Frau Weber bedankt sich ebenfalls für den Vortrag.

Sie stimmt der Verwaltung voll zu. Die Doppelnutzung aus Spielplatz und Veranstaltungsort ist nicht vereinbar. Die Verwaltung hat bereits alle Punkte, die dagegen sprechen, aufgezählt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt von der Beschlussvorlage und dem Antrag der SPD Fraktion, die Örtlichkeit „Abenteuerspielplatz“ tagsüber als Spielplatz und abends für Freilicht-Kulturveranstaltungen zu nutzen, Kenntnis.

Der Hauptausschuss beschließt, den o. g. Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3